

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 8. SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Montag, 29.09.2025
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:44 Uhr (Ende öffentlicher Teil)
Ort: im Sitzungssaal des Deutschen Hofes
Gesetzliche Mitgliederzahl: 25

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Schweiger, Christian	Erster Bürgermeister	Nicht stimmberechtigt wegen persönl. Beteiligung nach Art. 49 GO bei Beschluss-Nr. 89 und 91
----------------------	----------------------	--

Mitglieder des Stadtrates

Birkel, Ludwig	Stadtrat	
Fischer, Bernhard	Stadtrat	
Flotzinger, Florian	Stadtrat	
Frischeisen, Johanna	Dritte BGM/Stadträtin	Vorsitz übernommen bei Beschluss-Nr. 89 und 91
Hackelsperger, Claus	Stadtrat	
Häckl, Thomas	Stadtrat	
Häckl jun., Thomas	Stadtrat	
Hierl, Regina	Stadträtin	
Ipfelkofer, Franziska	Stadträtin	
Köglmeier-Pollmann, Adriane	Stadträtin	
Laußer, Florian	Stadtrat	
Lettow-Berger, Christiane	Stadträtin	
Meixner, Maria	Stadträtin	
Müller, Thomas	Stadtrat/Vorsitz. RPA	
Ober, Andreas	Stadtrat	
Pletl jun., Josef	Stadtrat	Abwesend bei Beschluss-Nr. 90
Prasch, Christian	Stadtrat	Abwesend ab Beschluss-Nr. 93 G
Rank, Christian	Stadtrat	
Schlauderer, Rupert	Stadtrat	
Schweiger, Stephan	Stadtrat	
Siller, Walter	Stadtrat	

Protokollführung

Gruner, Fabian	Leiter FB öff. Sich. & Ord.
----------------	-----------------------------

Verwaltung

Jöns, Jennifer	Leiterin FB Allg.Verw.
Mehring, Michael	Leit.FB Finanz./Beteilig.-m.
Plantsch, Benjamin	Leiter Bauverwaltung
Plapperer, Lena	Leiterin FB TWMK

Ortssprecher (Gäste)

Karl, Michael
Zirkl, Silvia

Ortssprecher Kapfelberg
Ortssprecherin Staubing

Abwesende Personen

Mitglieder des Stadtrates

Aunkofer, Franz
Diermeier, Dennis
Schwindl, Heribert

Stadtrat
Zweiter BGM/Stadtrat
Stadtrat

Entschuldigt
Entschuldigt
Entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1	Verkauf eines Grundstücks zur Errichtung eines Seniorenwohnheims; Vorstellung der Kaufinteressenten	
	Öfftl. Sicherheit u. Ordnung	Kenntnisnahme
2	Abschluss der örtlichen Rechnungsprüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2024 der Stadt Kelheim	
	Finanzen	Entscheidung
3	Örtliche Rechnungsprüfung; Entlastung nach Feststellung der Jahresrechnung 2024 der Stadt Kelheim	
	Finanzen	Entscheidung
4	Abschluss der örtlichen Rechnungsprüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2024 der Spitalstiftung Kelheim	
	Finanzen	Entscheidung
5	Örtliche Rechnungsprüfung; Entlastung nach Feststellung der Jahresrechnung 2024 der Spitalstiftung Kelheim	
	Finanzen	Entscheidung
6	Sachstand Hochwasserschutz Staubing	
	Öfftl. Sicherheit u. Ordnung	Kenntnisnahme

Erster Bürgermeister Christian Schweiger eröffnete um 18.00 Uhr die Bürgerfragestunde vor der Stadtratssitzung.

In der Bürgerfragestunde wurden keine Fragen von Bürgern vorgetragen.

Erster Bürgermeister Christian Schweiger eröffnete um 18.00 Uhr die Stadtratssitzung. Er begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrats fest.

Er informierte, dass die öffentliche Tagesordnung unverändert abgearbeitet werden kann. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Niederschrift der vorangegangenen Sitzung:

Erster Bürgermeister Christian Schweiger lässt gemäß Art. 54 Abs. 2 GO i.V.m. § 27 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Kelheim 2020 – 2026 über die Genehmigung der Niederschrift von der vorangegangenen öffentlichen Sitzung am 28.07.2025 abstimmen. Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift mit 21:0 Stimmen.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Sachbearbeiter: Gruner, Fabian

**TOP 1 Verkauf eines Grundstücks zur Errichtung eines
Seniorenwohnheims;
Vorstellung der Kaufinteressenten**

Beschluss-Nr. 87

Kenntnisnahme:

Dafür: 22 Dagegen: 0

Sachverhalt:

Für die geplante Errichtung eines Seniorenwohnheimes im Bereich Kelheimwinzerstraße/Weinbergweg begrüßte der Erste Bürgermeister Christian Schweiger zu diesem Tagesordnungspunkt die beiden bewerbenden Investoren:

Erl Projekt 121 GmbH, Deggendorf

K & S – Dr. Krantz Objektverwaltungs GmbH, Sottrum

Beiden vorstehend genannten Interessenten wurde die Möglichkeit gegeben, sich und ihre Konzepte vorzustellen. Anschließend standen sie dem Stadtrat für Fragen zur Verfügung.

Nach den Präsentationen und Vorstellungen dankte der Vorsitzende den beiden Projektentwicklern für ihre Ausführungen.

Hinweis: Der rechtsverbindliche, gültige Bebauungsplan „Kelheim – Kelheimwinzerstraße-Weinbergweg“ wird derzeit durch das Deckblatt Nr. 06 an die jeweiligen Gegebenheiten angepasst (Aufstellungs- bzw. Änderungsbeschluss vom 07.07.2025).

Beschluss:

Der Stadtrat Kelheim nimmt die beiden heute vorgestellten Konzepte zur Errichtung eines Seniorenwohnheimes in Kelheim zur Kenntnis. Der Zuschlag wird in der heutigen, anschließend stattfindenden nichtöffentlichen Sitzung beschlossen.

Sachbearbeiter: Mehringer, Michael

TOP 2	Abschluss der örtlichen Rechnungsprüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2024 der Stadt Kelheim
--------------	--

Beschluss-Nr. 88

Entscheidungsergebnis:

Dafür: 22 Dagegen: 0

Sachverhalt 2. Gremium:

Die Jahresrechnung der Stadt Kelheim für das Haushaltsjahr 2024 wurde am 03.06.2025, am 10.06.2025, am 17.06.2025, am 29.07.2025 und am 25.09.2025 vom Rechnungsprüfungsausschuss gemäß Art. 103 Abs. 1 GO örtlich geprüft. Die erhobenen Beanstandungen wurden geprüft, besprochen und fließen in den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses mit ein.

Die Jahresrechnung 2024 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO vom Stadtrat festgestellt.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Thomas Müller trägt den Bericht zur Jahresrechnung vor; es gilt das gesprochene Wort.

Auf Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2024 der Stadt Kelheim wird gemäß Art. 102 Abs. 2 GO wie folgt festgestellt:

		Beträge in ☐ DM ☒ EUR	
Kunde:	1	Stadt Kelheim	
Haushaltsjahr:	2024		
	Verwaltungs-HH	Vermögens-HH	Gesamthaushalt
1 Soll-Einnahmen	42.096.666,47	16.978.553,66	59.075.220,13
2 Neue Haushaltsreste	0,00	3.436.350,00	3.436.350,00
3 Abgang alter Haushaltsreste	0,00	0,00	0,00
4 Abgang alter Kassenreste	34.236,73-	35.424,71-	69.661,44-
5 Summe bereinigte Soll-Einnahmen	42.062.429,74	20.379.478,95	62.441.908,69
6 Soll-Ausgaben	42.062.429,74	17.465.191,45	59.527.621,19
7 Neue Haushaltsreste	0,00	3.484.200,00	3.484.200,00
8 Abgang alter Haushaltsreste	0,00	569.912,50-	569.912,50-
9 Abgang alter Kassenreste	0,00	0,00	0,00
10 Summe bereinigte Soll-Ausgaben	42.062.429,74	20.379.478,95	62.441.908,69
11 Unterschied (5 ./ 10)	0,00	0,00	0,00

In den Rechnungsergebnissen sind enthalten:

Zuführung zum Vermögenshaushalt	4.388.326,58 €
Zuführung vom Vermögenshaushalt	0,00 €
Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV-Kameralistik	0,00 €
Rücklagenzuführung insgesamt	0,00 €
Rücklagenentnahme insgesamt	816.747,49 €
Stand der Rücklage zum 31.12.2024	739.393,54 €

Sachbearbeiter: Mehringer, Michael

**TOP 3 Örtliche Rechnungsprüfung;
Entlastung nach Feststellung der Jahresrechnung 2024
der Stadt Kelheim**

Beschluss-Nr. 89

Entscheidungsergebnis:

Dafür: 21 Dagegen: 0

Abstimmungsvermerke:

Der Stadtrat der Stadt Kelheim hat beim Tagesordnungspunkt 03 mit 21 : 0 Stimmen die persönliche Beteiligung nach Art. 49 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 GO des Ersten Bürgermeisters Christian Schweiger festgestellt.

Erster Bürgermeister Christian Schweiger hat bei der Beratung und Abstimmung in Hinblick auf Art. 49 Abs. 1 Satz 1 GO nicht teilgenommen.

Für diesen Tagesordnungspunkt hat Dritte Bürgermeisterin Johanna Frischeisen die Sitzungsführung übernommen.

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss der Stadt Kelheim für das Haushaltsjahr 2024 wurde gem. Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung festgestellt. Für die Entlastung ist ein separater Stadtratsbeschluss notwendig.

Eine persönliche Beteiligung gemäß Art. 49 Abs. 1 Satz 1 GO von Erstem Bürgermeister Christian Schweiger ist zu prüfen, da der Erste Bürgermeister Leiter der Verwaltung ist; eine Abstimmung nach Art. 49 Abs. 3 GO des Stadtrates darüber ist notwendig.

Beschluss:

Die Entlastung zur Jahresrechnung 2024 der Stadt Kelheim gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wird erteilt.

TOP 4 Abschluss der örtlichen Rechnungsprüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2024 der Spitalstiftung Kelheim

Beschluss-Nr. 90

Entscheidungsergebnis:
Dafür: 21 Dagegen: 0

Sachverhalt 2. Gremium:

Die Jahresrechnung der Spitalstiftung Kelheim für das Haushaltsjahr 2024 wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss im Rahmen seiner Sitzungen im Jahr 2025 gemäß Art. 103 Abs. 1 GO örtlich geprüft. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Auf Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2024 der Spitalstiftung Kelheim wird gemäß Art. 102 Abs. 2 GO wie folgt festgestellt:

		Beträge in ☐ DM ☒ EUR		
Kunde:	2	Spitalstiftung Kelheim		
Haushaltsjahr:	2024			
	Verwaltungs-HH	Vermögens-HH	Gesamthaushalt	
1 Soll-Einnahmen	40.329,26	8.532,88	48.862,14	
2 Neue Haushaltsreste	0,00	0,00	0,00	
3 Abgang alter Haushaltsreste	0,00	0,00	0,00	
4 Abgang alter Kassenreste	0,00	0,00	0,00	
5 Summe bereinigte Soll-Einnahmen	40.329,26	8.532,88	48.862,14	
6 Soll-Ausgaben	40.329,26	8.571,42	48.900,68	
7 Neue Haushaltsreste	0,00	0,00	0,00	
8 Abgang alter Haushaltsreste	0,00	38,54–	38,54–	
9 Abgang alter Kassenreste	0,00	0,00	0,00	
10 Summe bereinigte Soll-Ausgaben	40.329,26	8.532,88	48.862,14	
11 Unterschied (5 ./ 10)	0,00	0,00	0,00	

In den Rechnungsergebnissen sind enthalten:

Zuführung zum Vermögenshaushalt	8.532,88 €
Zuführung vom Vermögenshaushalt	0,00 €
Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV-Kameralistik	0,00 €
Rücklagenzuführung insgesamt	8.571,42 €
Rücklagenentnahme insgesamt	0,00 €
Stand der Rücklage zum 31.12.2024	182.636,47 €

Sachbearbeiter: Mehringer, Michael

TOP 5	Örtliche Rechnungsprüfung; Entlastung nach Feststellung der Jahresrechnung 2024 der Spitalstiftung Kelheim
	Beschluss-Nr. 91
	<u>Entscheidungsergebnis:</u> Dafür: 21 Dagegen: 0

Abstimmungsvermerke:

Der Stadtrat der Stadt Kelheim hat beim Tagesordnungspunkt Ö 5 mit 21 : 0 Stimmen die persönliche Beteiligung nach Art. 49 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 GO des Ersten Bürgermeisters Christian Schweiger festgestellt.

Erster Bürgermeister Christian Schweiger hat bei der Beratung und Abstimmung in Hinblick auf Art. 49 Abs. 1 Satz 1 GO nicht teilgenommen.

Für diesen Tagesordnungspunkt hat Dritte Bürgermeisterin Johanna Frischeisen die Sitzungsführung übernommen.

Sachverhalt:

Die Jahresrechnung der Spitalstiftung Kelheim für das Haushaltsjahr 2024 wurde gem. Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung festgestellt. Für die Entlastung ist ein separater Stadtratsbeschluss notwendig.

Eine persönliche Beteiligung gemäß Art. 49 Abs. 1 Satz 1 GO von Erstem Bürgermeister Christian Schweiger ist zu prüfen, da der Erste Bürgermeister Leiter der Verwaltung ist; eine Abstimmung nach Art. 49 Abs. 3 GO des Stadtrates darüber ist notwendig.

Beschluss:

Die Entlastung zur Jahresrechnung 2024 der Spitalstiftung Kelheim gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wird erteilt.

TOP 6 Sachstand Hochwasserschutz Staubing

Beschluss-Nr. 92

Kenntnisnahme:

Dafür: 22 Dagegen: 0

Sachverhalt:

Am 11.09.2025 fand ein Termin zwischen der Leitung des Wasserwirtschaftsamtes Landshut Herrn Patrik Giebel, Herrn Ersten Bürgermeister Christian Schweiger und Fabian Gruner statt.

In diesem Termin erläuterte Herr Giebel die weitere Vorgehensweise zum Hochwasserschutz Staubing und gab eine voraussichtliche Zeitschiene bekannt.

Das Urteil des Bayerischen Verwaltungsgerichtshof ist nun rechtskräftig. Die Landesanwaltschaft hat mitgeteilt, dass kein Widerspruch gegen das Urteil eingelegt wurde. Der vorhandene Planfeststellungsbescheid des Landratsamtes Kelheim bleibt damit gültig und das Baurecht ist damit geschaffen.

Aktuell gibt es keine Verpflichtungsermächtigungen für den Bau des Hochwasserschutzes, da diese durch das Umweltministerium bereits ausgeschöpft sind.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen bereits vor, für eine Ausschreibung ist jedoch eine Finanzierungsgenehmigung notwendig, mit welcher frühestens im Frühjahr 2026 zu rechnen ist.

Wenn die Finanzierung der Maßnahme im Frühjahr 2026 gesichert ist, ist ein Baubeginn für den Hochwasserschutz voraussichtlich ab Herbst 2026 möglich.

Es ist mit einer Bauzeit von drei Jahren zu rechnen, daher ist eine Fertigstellung im Jahr 2029 realistisch.

Für die Gesamtmaßnahme liegt eine Kostenschätzung in Höhe von ca. 6 Mio. € vor, dabei fallen 50 % als Beteiligtenbeiträge bei der Stadt Kelheim an. Eine entsprechende Finanzierungsvereinbarung zwischen Freistaat Bayern und Stadt Kelheim ist bereits geschlossen, diese wird auch in dieser Form bestehen bleiben.

Für die kommenden Haushaltsplanungen können aus Sicht des Wasserwirtschaftsamtes Landshut folgende Beträge aufgenommen werden:

2026: 500.000 €

2027: 1.000.000 €

2028: 1.000.000 €

2029: 500.000 €

Die entsprechenden Haushaltsmittel werden in den Haushalt 2026 und die Finanzplanungsjahre eingeplant.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt von den Ausführungen Kenntnis.

Verschiedenes -öffentlich:

Sozialer Wohnungsbau

Stadtrat Stephan Schweiger fragte an, wie es mit dem sozialen Wohnungsbau weitergehe.

Erster Bürgermeister Christian Schweiger erklärte, dass die Stadtbau beauftragt wurde die Planungen zu übernehmen und die Grundplanung ist auch bereits fertiggestellt. Derzeit ist es jedoch so, dass es das Förderprogramm für den sozialen Wohnungsbau gibt, aber keine Gelder vorhanden sind. Solange kein Geld vorhanden ist, braucht die Planung nicht weiter vorangetrieben werden.

Musikalische Früherziehung

Stadträtin Maria Meixner fragte an, wegen der musikalischen Früherziehung. Albert Gailimzanov macht dies sehr gut jedoch funktioniert es im Kindergarten Staubing nicht. Wäre es möglich dies im Vereinsheim Weltenburg durchzuführen.

Erster Bürgermeister Christian Schweiger erläuterte, dass die Missverständnisse hierzu mittlerweile ausgeräumt sind und der Träger des Kindergartens und die Eltern müssen hier zusammenfinden. Grundsätzlich ist die Nutzung des Vereinsheims Weltenburg denkbar, aber wird als nicht zielführend erachtet.

KEXI-Schilder

Stadträtin Maria Meixner merkte an, dass die KEXI-Schilder im Stadtgebiet immer noch hängen.

Erster Bürgermeister Christian Schweiger sagte, dass das Landratsamt schon zur Abnahme aufgefordert wurde, es wird weiter nachgegangen, dass dies zeitnah passiert. Zur Not wird eine Ersatzvornahme durchgeführt.

Naturkindergarten Kapfelberg

Stadträtin Maria Meixner berichtete, dass sie erfahren hat, dass es Probleme mit dem Träger im Naturkindergarten in Kapfelberg gibt.

Erster Bürgermeister Christian Schweiger informierte, dass bereits ein Termin mit den Elternvertretern vereinbart ist.

Bushaltestelle Thaldorf

Stadtrat Thomas Häckl jun. Erkundigte sich nach dem Sachstand bei der Bushaltestelle in Thaldorf. Ihm wurde von der Stadtbaumeisterin zugesagt, dass die Grünfläche rund um den Baum auch noch gepflastert werden soll. Bei der derzeitigen Witterung wäre es gut, wenn dies zeitnah erfolgen könnte. Weiter stellte sich die Frage ob noch eine Kette oder dergleichen angebracht wird.

Erster Bürgermeister Schweiger erklärte, dass die Pflasterarbeiten zeitnah ausgeführt werden sollen. Eine Kette ist nach Erkenntnissen der Verwaltung nicht vorgesehen.

Spitalstiftung

Stadtrat Ludwig Birkel merkte an, dass der Stiftungsbeirat zeitnah tagen sollte, gerade wegen der anstehenden Haushaltsplanungen für das Jahr 2026 sollte hier bald etwas passieren.

Erster Bürgermeister Christian Schweiger erklärte, dass noch auf die abschließenden Planungen des Bauamtes gewartet wird und wenn dies erledigt ist wird noch heuer eine Beiratssitzung einberufen.

Taubenhaus

Stadtrat Ludwig Birkli informierte, dass er aus der Bevölkerung angesprochen wurde, dass im Bereich der Franz-Pfaffenberger-Straße ein Taubenhaus geplant ist.

Fabian Gruner erläuterte, dass es im Bereich der Friedhofstraße und der Franz-Pfaffenberger-Straße immer wieder Beschwerden wegen Tauben gab, daher hat man einen passenden Standort für ein weiteres Taubenhaus gesucht, da sich das Taubenhaus in der Altstadt bewährt hat.

Mit dem Pumpwerk des AZV hat man ein passendes Grundstück gefunden. Da es noch Vorbehalte aus der Bevölkerung hierzu gibt, ist ein Ortstermin mit der Taubenbeauftragten geplant, um hier weitere Informationen zu geben.

Sollten die Widerstände zu groß sein, dann wird das Taubenhaus nicht entstehen, jedoch wird sich das Problem dann auch nicht lösen oder Besserung eintreten.

Windkraftanlage Staubing

Stadtrat Stephan Schweiger fragte nach, warum die Windkraftanlage in Staubing noch nicht läuft.

Erster Bürgermeister Schweiger erklärte, dass wir hierüber keine Informationen haben.

Flohmarkt

Stadträtin Franziska Ipfelkofer berichtete, dass die Verkehrssituation rund um den Flohmarkt untragbar ist, hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden.

Fabian Gruner erklärte, dass aufgrund der Vorfälle ein Verkehrskonzept vom Betreiber eingefordert wird, um dem entgegenzuwirken.

Spielplatz Gundelshausen

Stadtrat Bernhard Fischer fragte an, wann die Tischtennisplatte am Spielplatz in Gundelshausen aufgestellt wird.

Erster Bürgermeister Christian Schweiger erklärte, dass diese demnächst montiert wird.

Erster Bürgermeister Christian Schweiger ging zum nichtöffentlichen Teil der Stadtratsitzung über. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrats fest.

Er informierte, dass die nichtöffentliche Tagesordnung unverändert abgearbeitet werden kann. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schloss Erster Bürgermeister Christian Schweiger um 21:37 Uhr die 8. Sitzung des Stadtrates.

Schweiger
Erster Bürgermeister

Gruner
Protokollführung